

Umfrage von ‚Scientific American‘: 81% glauben, dass der IPCC korrupt ist und Lobbyinteressen vertritt

geschrieben von Icecap | 24. März 2011

**[Henry Waxman ist seit 2009 Vorsitzender des Ausschusses für Energie und Handel des Repräsentantenhauses; er ist gemeinsam mit Ed Markey Autor des auch Waxman-Markey bill genannten Entwurfs für ein Clean Energy and Security Act, mit dem die Emissionen der USA an Treibhausgasen reguliert werden sollen. Quelle: Wikipedia. A. d. Übers.] Im vorigen Jahr wurde der Beitrag von Anthony und mir für das SPPI im EPW des Senats* vorgestellt und hat [deren Vorsitzende] Boxer völlig überrascht. Nachdem sie sich hinter verschlossene Türen zurückgezogen hatte, trat sie wieder heraus und verkündete, dass unser Beitrag mit den Umfrageergebnissen von Big Oil in Gestalt von Exxon Mobile gesponsert worden war und daher ignoriert werden könne. Das SPPI erwiderte in einem Brief, dass man NIEMALS auch nur einen Penny von Exxon erhalten habe, aber Boxer et al. waren schon weiter. Lass niemals Fakten eine gute Story versauen oder eine politisch gewählte Richtung gefährden!*

**[EPW = Committee for Environment and Public Works des US-Senats. Vorsitzende: Barbara Boxer. A. d. Übers.]*

Hockey Schtick

‚Scientific‘ American könnte es noch bereuen, diese jüngste Umfrage mit ihren Augen öffnenden Ergebnissen ihren „wissenschaftlich gebildeten“ Lesern vorenthalten zu haben. Es gab 5190 Antworten, davon gab es einen Konsens von 81,3%, die glauben, dass das IPCC „eine korrupte Organisation ist, Lobbyinteressen vertritt und eine politische Agenda“ hat“. 75% glauben, dass Klimaänderungen durch solare Vorgänge und natürliche Prozesse gesteuert werden. Diesen stehen lediglich 21% gegenüber, die die anthropogenen Treibhausgase für ursächlich halten. 65% glauben, dass wir hinsichtlich der Klimaänderung gar nichts tun sollten, weil „es nicht in unserer Macht steht, den Klimawandel zu stoppen“. Die gleiche Prozentzahl ergibt sich für jene, die sagen, dass das IPCC sich aus der Politik heraushalten sollte. Auf die Frage „wie viel Geld würden Sie ausgeben wollen, um den Risiken einer katastrophalen Klimaänderung zu begegnen?“, antworteten 76,7%: gar nichts!

Die Umfrageergebnisse sind hier versteckt.

Klima der Änderung?

[In der nun folgenden Einzelbewertung steht im Original jedes Mal der Hinweis, dass 5188 Personen die Fragen beantwortet haben und jeweils 2

Personen eine Antwort offen gelassen haben. Das werden wohl nicht immer die gleichen zwei gewesen sein. Auf die Wiederholung dieses Umstands am Ende einer jeden Auswertung wird hier verzichtet. A. d. Übers.]

1. Sollten Klimawissenschaftler wissenschaftliche Unsicherheiten in der Öffentlichkeit diskutieren?

- Nein, das würde der Lobby der fossilen Brennstoffe in die Hände spielen.

3,0% oder 157

- Ja, das würde helfen, die Bürger zu engagieren. 90,1% oder 4673

- Vielleicht – aber nur auf seriösen Plätzen wie der Sendung NewsHour von

PBS oder der New York Times. 6,9% oder 358.

2. Judith Curry ist:

- Eine Friedensstifterin. 69,1% oder 3585.

- Eine Betrogene. 7,6% oder 392.

- Beides. 4,3% oder 224.

- Ich habe noch nie von ihr gehört. 19,0% oder 987.

3. Was sind die Ursachen für Klimaänderungen?

- Anthropogene Treibhausgase. 30,9% oder 1602

- Solare Variationen 33,1% oder 1718

- Natürliche Prozesse 75,8% oder 3934

- Es gibt keine Klimaänderung. 6,2% oder 320

4. Das IPCC ist:

- Eine effective Gruppe von Regierungsvertretern, Wissenschaftlern und

anderen Experten. 18,0% oder 932.

- Eine korrupte Organisation, gesteuert durch Interessenverbände und mit

einer politischen Agenda. 81,3% oder 4220.

- Es hat etwas mit Internetprotokollen zu tun. 0,7% oder 36

5. Was sollten wir hinsichtlich der Klimaänderung tun?

- Gar nichts, wir können sie sowieso nicht aufhalten. 65,4% oder 3394.

- Mehr technologie benutzen (Geo-engineering, Abscheidung und Lagerung

von CO₂). 16,7% oder 865.

- Weniger Technologie nutzen (Autos, intensive Agrikultur). 5,8% oder 303.

- Hinwendung zu kohlenstofffreien Energiequellen so viel wie möglich und

Anpassung an die jetzt schon stattfindenden Änderungen. 29,5% oder

1528.

6. Was ist „Klimasensitivität“?

- Das Ausmaß, in dem die globale Temperatur auf die Konzentrationen von

Treibhausgasen reagiert. 32,6% oder 1692

- Eine unbekannte Variable, die die Klimawissenschaftler immer noch nicht

- verstehen. 52,2% oder 2708
 - Die Phrase, an der das Schicksal der menschlichen Zivilisation hängt. 0,6%
oder 30
 - Alles oben Genannte. 14,6% oder 758
7. Welche politischen Optionen unterstützen Sie?
- Eine Steuer auf Kohlenstoff. 15,1% oder 781.
 - Zertifikatehandel 8,5% oder 441.
 - Verstärkte Subventionen in die Entwicklung von Technologien zur Energieerzeugung. 38,8% oder 2015
 - Aufteilung der Profite aus dem Kohlenstoffhandel und den Steuerzahlern
als Rabatt zurück gegeben. 6,6% oder 343
 - Die Wissenschaft sollte sich aus dem politischen Prozess heraushalten.
65,1% oder 3375.
8. Wie viel würden Sie zahlen wollen, um den Risiken einer katastrophalen Klimaänderung zu begegnen?
- Eine Erhöhung der Strompreise um 50%. 3,8% oder 195.
 - Eine Verdoppelung der Benzinpreise. 5,5% oder 286.
 - Gar nichts 76,7% oder 3981
 - Was auch immer nötig ist. 14,0% oder 726.

Beachte auch die Kommentare.

Am 16.3. 11 auf ICECAP hier erschienen:

Übersetzt von Chris Frey für EIKE